

Vorlage an

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am 25.04.2024

Lichtsignalanlage Lagerstraße/L3113; Beantwortung der Anfrage

Die Anfrage der Fraktionen vom 25. März 2024 wird wie folgt beantwortet:

1. *Welche Auswirkungen hatte die Installation auf die Unfallstatistik? (Bitte einen Vergleich vor und nach der Installation der Lichtsignalanlage darstellen)*

Das Jahr 2020 wurde nicht in die Auswertung einbezogen, da es sich um das Jahr mit den stärksten Beschränkungen durch Corona handelt und so die Werte nicht vergleichbar wären.

2014 - 2016 = 17 Unfälle, davon 8 Leichtverletzte, 2 Schwerverletzte
und 1 getötete Person, Unfallkosten 706 T€
2017 - 2019 = 19 Unfälle, davon 12 Leichtverletzte, Unfallkosten 401 T€
2021 - 2023 = 9 Unfälle, davon 6 Leichtverletzte, Unfallkosten 179 T€

2. *Wie häufig kommt es zu dem damals befürchteten Rückstau?*

Gem. Auskünften der Polizei und Hessen Mobil kommt es zu keinem nennenswerten Rückstau in Richtung Knotenpunkt B42/L3113. Das deckt sich mit den Beobachtungen der Verwaltung.

3. *Wie lange dauerten die damaligen Umbaumaßnahmen? Wie lang wäre die voraussichtliche Bauzeit für die Realisierung der Kreisellösung gewesen?*

Die Signalanlage wurde in der Zeit zwischen 25. September 2019 bis 12. Dezember 2019 errichtet, also ca. 2,5 Monate. Die reine Bauzeit für einen KVP (Kreisverkehrsplatz) liegen je nach Verkehrskonzept bei ca. 6 Monaten. Als zeitlichen Bedarf für die vorherige Planung des KVP (inkl. aller Genehmigungen) sind ca. 8 Jahre anzusetzen.

4. *Wie hoch waren die tatsächlichen Kosten für die Installation der Lichtsignalanlage?*

Die Herstellung der Signalanlage inkl. der Stromanbindung beliefen sich auf rund 150.000,-€.

Drucksache 11/0702/1

5. *Wie hoch wären die voraussichtlichen Kosten für den Bau der Kreisellösung gewesen?*

Aufgrund der Verkehrsbelastung mit Schwerverkehr und der Lage wäre ein KVP in Betonbauweise vorzusehen, mit Baukosten zwischen 0,8 und 1,0 Mio. €.

Ralf Möller
Bürgermeister